

# Nach dem Cowboy-Duell schwebte Mary Poppins auf die Bühne

**OBERRIEDEN** Der Musikverein Oberrieden (MVO) lud am Samstag unter der Leitung von Dominic Uehli zu einem Filmfestival. Auf dem Programm standen viel Filmmusik, theatralische Einlagen und eine Neuerung.

Wers schon lange mal den Wunsch hegte, einmal im Leben über einen glamourösen roten Teppich zu gehen, hatte am Samstag in der Mehrzweckhalle Pünt Gelegenheit dazu. Diese war in dem zum Motto Filmfestival passenden Look geschmückt.

Eröffnet wurde die Abendunterhaltung nicht vom Musikverein Oberrieden (MVO) selber, sondern von der ebenfalls von MVO-Dirigent Dominic Uehli geleiteten Youngster Band. Der Oberriedner Musiknachwuchs hatte am Kirchenkonzert 2017

seinen ersten öffentlichen Auftritt gehabt und doppelte an diesem Wochenende nach. Mit «Pirates of the Caribbean» und dem Klassiker «My Heart Will Go On» aus dem Film «Titanic» gelang den jungen Musiktalenten ein guter Konzertauftritt, bei welchem sie mit ihren frischen Konzertsängern zusätzliche Sympathiepunkte sammelten.

#### Auftritt von Indiana Jones

Nach der ersten erklatschten Zugabe des Abends ging es mit dem Musikverein Oberrieden

und dem «Raiders March» aus dem Film «Indiana Jones» weiter. Das Moderationsteam, bestehend aus Yvonne und Andreas Richard sowie Christoph Schicker, begleitete die musikalische Unterhaltung mit einem theatralischen Rahmenprogramm.

Dramatisch wurde es auf der Bühne bei den Spaghetti-Western-Melodien von Ennio Morricone, zu welchen die berühmte Duellszene aus «Spiel mir das Lied vom Tod» nachgestellt wurde. Die Einlagen des Moderationstrios waren unterhaltsam und sorgten für viele Lacher im Publikum. Verschiedene Musikfreunde im Publikum bedauerten jedoch, dass die sehr solide musikalische Leistung des Musikver-

eins Oberrieden durch die zahlreichen Ansagen fast zu wenig zum Tragen kam.

#### Stunt mit Musik

Wer sich gefragt hatte, wofür die Hängevorrichtung bei der Bühne war, erhielt die Antwort darauf zum Auftakt der zweiten Konzerthälfte: Bei dieser schwebte das legendäre Kindermädchen Mary Poppins unter viel Applaus von der Decke und kündigte so die beliebten Melodien aus dem gleichnamigen Film an. Danach wurde es mit dramatisch-dynamischen Klängen aus dem Boxerfilm «Rocky» schwungvoll. Für einen Begeisterungsturm im Publikum sorgte das kraftvolle Vokalsolo von Alexander Thomp-

son, welcher mit «My Shot» aus dem Musical «Hamilton» überzeugte – und zwar so sehr, dass dies als erste Konzertzugabe gleich nochmals gespielt wurde.

Er war nicht der Einzige, welcher an diesem Abend sang: Beim Schweizer Filmmusik-Abschluss-Arrangement wurde die legendäre und von vielen Soldaten verehrte Kellnerin Gilberte de Courgenay sowohl vom Musikverein wie auch vom Publikum eifrig besungen. Als zweite Konzertzugabe durfte der «Sechseläutenmarsch» nicht fehlen, bei welchem nicht nur die anwesende Delegation der Zunft Wollishofen aufstand und beherzt mitklatschte.

Alexandra Baumann



Um seinem Motto Filmfestival gerecht zu werden, liess sich der MVO einige unterhaltsame Anspielungen und Theatereinlagen einfallen.

Foto: Patrick Gutenberg

## In Kürze

### WÄDENSWIL Politischer Volkstanz

Aus der Türkei geflüchtete Griechen haben vor knapp 100 Jahren die Rembetiko-Musik, den griechischen Blues, begründet. Das türkisch-französisch-stämmige Quartett Sousta Politiki spielt im Theater Ticino sowohl tradierte als auch selbst komponierte Stücke, sparsam, aber virtuos gespielt auf Akkordeon, Violoncello und iranischer Perkussion. *red*

Donnerstag, 29. März, 20.30 Uhr, Theater Ticino, Seestrasse 57, Wädenswil.

### WÄDENSWIL Neapel's Tragik und Heiterkeit

Die Gruppe Lalala Napoli erfindet die Tarantella und die Serenade, den Tanz und die Lieder der Vesuvstadt Neapel, neu. Mit Einflüssen aus Folk, Punk und Jazz intoniert das Sextett Lieder wie die Seilbahnhymne «Funiculi Funiculà» oder Renato Carosones «Maruzella», aber auch Eigenkompositionen. *red*

Freitag, 30. März, 20.30 Uhr, Theater Ticino, Seestrasse 57, Wädenswil.

### WÄDENSWIL Klangreise durch den Balkan

Das Streichquintett Bumbac erfindet die Musik des Balkans neu: Mit Viola d'Amore, Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass vermischen sich die Klänge vom Dorfplatz mit der Aura der Kammermusik. In den von Brossier komponierten Stücken klingen Klezmer und Zigeunerjazz sowie keltische Weisen nach. *red*

Samstag, 31. März, 20.30 Uhr, Theater Ticino, Seestrasse 57, Wädenswil. Eintritt 38 Franken.



**Kiwaniis**  
KC HORGEN-ZÜRICHSEE

Tief betroffen trauern wir um unsern Kiwanis Freund

## Gérard Stäubli

05.12.1932 – 18.03.2018

Gérard Stäubli ist 1971 als Gründungsmitglied in den Kiwanis Club Horgen-Zürichsee aufgenommen worden. In den Jahren 1976/77 und 2003/04 diente er als Club Präsident. Mit Gérard Stäubli verlieren wir einen sehr engagierten und grosszügigen Club Freund. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Frau Yvette Stäubli-Aellig und der Trauerfamilie sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

KIWANIS CLUB HORGEN-ZÜRICHSEE

Der Trauergottesdienst findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Richterswil, 20. März 2018

Mami, nach lange Täg mit Schmerz und Liid, dörsch Du uf de andere Siite vom Rägeboge, verdient in Friede ruoh.

## Ruth Szalay

3. September 1941 – 20. März 2018

In unändlicher Truur, was nöd in Wort fassbar isch, aber au mit Dankbarkeit, nämmet mer Abschied vomene wunderbare Mänsch, Sunneschi und vonere Kämpfernatur.

Spezielle Dank gilt as Frohmatt in Wädenswil, Ihr händ s Mami mit so viel Herz bis am Schluss liebevoll pflägt und begleitet. Wie e Familie händ eus umsorgt!

D'Abdankig findet am Dunning, 29. März 2018, um 11.00 Uhr ufem Friedhof in Richterswil statt.

In unendlicher Liäbi dis Töchterli  
Sibylle mit Clavel

Traueradresse: Sibylle Szalay, Kirchstrasse 2, 8805 Richterswil

### AMTLICHE TODESANZEIGEN

#### Richterswil

**Szalay-Brunner, Ruth**, von Kappel am Albis ZH, geboren am 3. September 1941, wohnhaft gewesen in 8805 Richterswil, verstorben am 20. März 2018.

Urnenbeisetzung am Donnerstag, 29. März 2018, 11 Uhr, auf dem Friedhof Richterswil.

#### Wädenswil

**Heiniger, René**, geboren am 7. September 1949, Heimatort: Eriswil BE, wohnhaft gewesen in 8820 Wädenswil ZH, Pfannenstilstrasse 7, gestorben am 7. März 2018.

Die Abdankung fand im engsten Familienkreis statt.